

Anlage 5: **Standardlastprofilverfahren**

Die badenovaNETZE GmbH verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Die badenovaNETZE GmbH wendet ein synthetisches Standardlastprofilverfahren an.

Die badenovaNETZE GmbH verwendet für die Abwicklung des Transportes an Letztverbraucher bis zu einer maximalen stündlichen Ausspeiseleistung von 500 Kilowattstunden/Stunde und bis zu einer maximalen jährlichen Entnahme von 1,5 Millionen Kilowattstunden vereinfachte Verfahren (Standardlastprofile).

Für den **Heizgas-Letzterverbraucher** kommen ab dem Stichtag 01.10.2016 folgende Standardlastprofile des BDEW (SigLinDe) zur Anwendung:

- Lastprofiltyp 1D3 in der Regel für Letztverbraucher mit einem Jahresverbrauch kleiner 50.000 kWh, 1D3: (HEF) Einfamilienhaushalt
- Lastprofiltyp 2D3 in der Regel für Letztverbraucher mit einem Jahresverbrauch größer gleich 50.000 kWh, 2D3: (HMF) Mehrfamilienhaushalt

Für den **Kochgas-Letzterverbraucher** kommt folgendes Standardlastprofil zur Anwendung:

- HK3 (neue Nomenklatur) mit folgenden Koeffizienten:
A = 0,40409321 B = -24,4392968 C = 6,57181752 D = 0,71077105

Für **Gewerbebetriebe** kommen ab dem Stichtag 01.10.2016 die folgenden Standardlastprofile des BDEW (SigLinDe) zur Anwendung:

- AG3: GGA Gaststätten
- BG3: GGB Gartenbau
- AH3: GHA Einzelhandel, Großhandel
- OK3: GKO Gewerbeprofile
- KM3: GMK Metall, KfZ
- DP3: GPD Papier und Druck
- AW3: GWA Wäscherrei
- AB3: GBA Bäckereien
- DB3: GBD sonst.betr. Dienstleistungen
- HB3: GBH Beherbergung

Die Parameter der Lastprofile basieren auf dem Dokument „BDEW/VKU/GEODE Leitfaden - Abwicklung von Standardlastprofilen Gas“, Stand 31.03.2020. Es werden die entsprechenden Lastprofil-Koeffizienten FfE SigLinDe (vgl. Dokument S. 157ff.) und die Wochentagfaktoren angewendet.

Maßgeblich für die zur Anwendung des Standardlastprofils notwendige Temperaturprognose von 12:00 Uhr sind die Wetterstation(en):

1. für die Region 1 Rheinebene: 10802 March/Breisgau
2. für die Region 2 Schwarzwald: 10923 Tuttlingen

Die Ermittlung der Allokationstemperatur zur Berechnung der H-Werte setzt sich zusammen aus der geometrischen Reihe (vgl. „BDEW/VKU/GEODE Leitfaden - Abwicklung von Standardlastprofilen Gas“), gewichtet mit 77 Prozent und einem historischen Monatsdurchschnitt der Ist-Temperatur der jeweiligen Wetterstation, gewichtet mit 23 Prozent.

$$T_{\text{Allokation}} = \left(\frac{T_d + T_{d-1} \cdot 0,5 + T_{d-2} \cdot 0,25 + T_{d-3} \cdot 0,125}{1,875} \right) \cdot 0,77 + T_{\text{Ø Mon.}} \cdot 0,23$$

Die historischen Monatsdurchschnittstemperaturen entnehmen Sie bitte ab Stichtag 01.10.2016 den u.g. verfahrensspezifischen Parameter.

Verfahrensspezifische Parameter:

Informationen über die verfahrensspezifischen Parameter sind unter folgendem Link veröffentlicht:

- <https://badenovanetze.de/downloads/marktpartner/lieferanten/lieferanten-erdgas/lastprofile/202410-slp-gas-verfahrensspezifische-parameter-badenovanetze.pdf>